



Die 9. Klasse an der Eisengasse

-

**Der individuelle
Abschluss der
obligatorischen Schulzeit**

Die 9. Klasse an der Eisengasse

Das letzte Schuljahr der obligatorischen Schulzeit ist gleichzeitig auch die Vorbereitung auf den Einstieg in die Berufswelt oder den Wechsel an eine Mittelschule. Die Schüler*innen bereiten sich auf ganz verschiedene Wege in die Zukunft vor und erwarten zum Abschluss ihrer Schulzeit eine gute Vorbereitung auf ihre persönliche Anschlusslösung. Deshalb bieten wir das 9. Schuljahr so an, dass die Schüler*innen zusätzliche Wahlmöglichkeiten haben, um das letzte Schuljahr den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Rahmenbedingungen und Inhalte des flexibilisierten 9. Schuljahrs sowie den QR-Code für die Anmeldung. **Bitte füllen Sie die digitale Anmeldung mittels QR-Codes auf der letzten Seite aus. An- bzw. Abmeldetermin ist Freitag, 06. März 2026.**

OBERSTUFENZENTRUM EISENGASSE

Schulleitung und Lehrpersonen

Grundkonzept

Das Programm des 9. Schuljahrs besteht aus 5 Modulen, die individuell zum persönlichen 9. Schuljahr an der Eisengasse zusammengesetzt werden.

Die Basis des 9. Schuljahrs an der Eisengasse bildet ein Modul mit Pflichtlektionen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch, NMG und Sport. Dieses Modul wird in den Stammklassen im Niveau Real oder Sek unterrichtet. Im Modul der individuellen Vertiefung und Erweiterung werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch mit zusätzlichen Lektionen ergänzt. Aus dem musisch/gestalterischen Modul werden weitere Lektionen gewählt, wobei Inhalt und Lektionenzahl auf die persönliche Anschlusslösung angepasst werden können. Im NMG Bereich wird ein Paket zur Vorbereitung auf ein bestimmtes Berufsfeld gewählt. Ergänzt wird das Programm zum Schluss mit einem obligatorischen Modul zur Projektarbeit.



Die Schülerinnen und Schüler stellen aus den fünf Modulen ihre persönliche Lektionentafel für das 9. Schuljahr an der Eisengasse zusammen. Es müssen mindestens 35 Lektionen gewählt werden, wobei auch Lektionen aus dem Angebot der Schule mitberücksichtigt werden können.

Das erste Modul: Pflichtlektionen

In den Pflichtlektionen wird der Basisstoff des 9. Schuljahrs in den Stammklassen im Niveau Real und Sek unterrichtet. Die Durchlässigkeit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Französisch bleibt wie aus den vorhergehenden Schuljahren gewohnt bestehen. Da der Unterricht in diesen Fächern durch Angebote aus dem zweiten Modul mit individueller Vertiefung und Erweiterung ergänzt werden kann, beschränkt sich das erste Modul auf 19 Lektionen.

Pflichtlektionen in einer Real- oder Sekundarklasse D, F, M, E, NMG, Sport (19 Lektionen)

Deutsch:	3 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	2 Lektionen
Mathematik:	3 Lektionen
Sport:	3 Lektionen
NMG (NT):	1 Lektion
NMG (RZG):	2 Lektionen
NMG (ERG):	1 Lektion
IVE:	2 Lektionen

Basisangebot Minimalanforderungen im Sekundar- oder Realschulniveau

Das zweite Modul: Individuelle Vertiefung und Erweiterung

Bei der individuellen Vertiefung und Erweiterung handelt es sich um einen Wahlpflichtbereich. Die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch werden insgesamt mit **mindestens drei Lektionen** ergänzt.

Die Pakete werden, wenn dies auf Grund der Anzahl der Anmeldungen möglich ist, auf zwei verschiedenen Niveaus angeboten. Im Fach Deutsch wird neu auch die Möglichkeit angeboten das Modul «Deutsch für nicht muttersprachliche Schüler*innen» zu wählen, um die bereits guten Kenntnisse zu verbessern.

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) D, F, E, M (3 – 7 Lektionen)

Es müssen mindestens 3 Lektionen gewählt werden

Deutsch:	2 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	1 Lektionen
Mathematik:	2 Lektionen

Wahlpflichtbereich gemäss Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule

Das dritte Modul: Der musisch/gestalterische Bereich

Aus dem Angebot im musisch/gestalterischen Bereich werden vier bis sechs Lektionen gewählt, wobei auch noch Lektionen aus dem Angebot der Schule zusätzlich gewählt werden können. Damit ein sinnvoller Stundenplan erstellt werden kann, wählen die Schüler*innen mindestens vier Lektionen. Dabei müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden. Aus der zweiten Zeile kann nochmals ein Fach gewählt werden. Es darf auch ein Fach sein, das schon in der ersten Zeile gewählt wurde, z.B. 1. Zeile: Musik und Gt, 2. Zeile Gt.

Musischer/Gestalterischer Bereich Musik und Gestalten (4 - 6 Lektionen)

Es müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden.

Aus der zweiten Zeile kann zusätzlich ein Fach gewählt werden. Doppelte Nennungen sind möglich.

Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)
Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)

Wahlpflichtbereich gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule persönlichen Neigung

Das vierte Modul: Berufsfelder

Das vierte Modul ist wiederum ein Wahlpflichtbereich. Die Schüler*innen entscheiden sich für ein Berufsfeld, welches eine möglichst gute Vorbereitung auf die eigene Anschlusslösung bietet. Von den Angeboten aus Technik, Gesundheit, Wirtschaft und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) muss eines gewählt werden. Eine Ergänzung mit Lektionen aus dem Angebot der Schule (Fakultativfächer) ist zusätzlich möglich.

Berufsfelder (NMG-Bereich) NT, RZG, WAH M+I (4 – 6 Lektionen)

Technik

WAH (2 Lektionen)
NT P (2 Lektionen)

Gesundheit

NT B/C (2 Lektionen)
RZG (1 Lektion)
Labor (1 Lektion)

Wirtschaft

RZG (1 Lektion)
WAH (2 Lektionen)
M+I (1 Lektion)

MINT

NT P (2 Lektion)
NT B/C (2 Lektionen)
Labor (1 Lektion)
M+I (1 Lektion)

Wahlpflichtbereich Berufsfeld (kann durch AdS ergänzt werden)

Das fünfte Modul: Projektarbeit

Das fünfte Modul ist ein weiterer Pflichtbereich. Die Schüler*innen werden ins Projektmanagement eingeführt und arbeiten in eigenständigen Projekten, von selbständigen Einzelarbeiten über Gruppenprojekte bis hin zu Schulprojekten.

Projektarbeit (3 Lektionen)

1. Projektmanagement (Sommerferien bis Herbstferien)
2. Selbständige Arbeit (Herbstferien bis Frühlingsferien)
3. Klassenprojekt/Schulprojekt (Frühlingsferien bis Schulschluss)

Beurteilung

Die Beurteilungen in Modulen zwei bis vier fliessen anteilmässig in die entsprechenden Fachbereiche ein.

Beispiele für die Wahl

Beispiel Lehre im gesundheitlichen Bereich

Das erste Modul: Pflichtlektionen

Pflichtlektionen in einer Real- oder Sekundarklasse D, F, M, E, NMG, Sport (19 Lektionen)

Deutsch:	3 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	2 Lektionen
Mathematik:	3 Lektionen
Sport:	3 Lektionen
NMG (NT):	1 Lektion
NMG (RZG):	2 Lektionen
NMG (ERG):	1 Lektion
IVE:	2 Lektionen

Basisangebot
Minimalanforderungen im Sekundar- oder Realschulniveau

19 Lektionen

Das zweite Modul: individuelle Vertiefung / Erweiterung

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) D, F, E, M (3 – 7 Lektionen)

Es müssen mindestens 3 Lektionen gewählt werden

Deutsch:	2 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	1 Lektionen

Mathematik: 2 Lektionen

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule

3 Lektionen

Das dritte Modul: Der musisch/gestalterische Bereich

Musischer/Gestalterischer Bereich Musik und Gestalten (4 - 6 Lektionen)

Es müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden.
Aus der zweiten Zeile kann zusätzlich ein Fach gewählt werden. Doppelte Nennungen sind möglich.

Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)
Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule
persönlichen Neigung

6 Lektionen

Das vierte Modul: Berufsfelder (NMG-Bereich)

Berufsfelder (NMG-Bereich) NT, RZG, WAH M+ (4 - 6 Lektionen)

Technik	Gesundheit
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
NT P (2 Lektionen)	RZG (1 Lektion)

Wirtschaft	MINT
RZG (1 Lektion)	NT B/C (2 Lektionen)
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
M+H (1 Lektion)	Labor (1 Lektion)

Wahlpflichtbereich
Berufsfeld (kann durch Abs ergänzt werden)

4 Lektionen

Das fünfte Modul: Projektarbeit

Projektarbeit (3 Lektionen)

1. Projektmanagement (Sommerferien bis Herbstferien)
2. Selbständige Arbeit (Herbstferien bis Frühlingsferien)
3. Klassenprojekt/Schulprojekt (Frühlingsferien bis Schulschluss)

3 Lektionen

Beispiel Lehre im handwerklich-technischen Bereich

Das erste Modul: Pflichtlektionen

Pflichtlektionen in einer Real- oder Sekundarklasse D, F, M, E, NMG, Sport (19 Lektionen)

Deutsch:	3 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	2 Lektionen
Mathematik:	3 Lektionen
Sport:	3 Lektionen
NMG (NT):	1 Lektion
NMG (RZG):	2 Lektionen
NMG (ERG):	1 Lektion
IVE:	2 Lektionen

Basisangebot
Minimalanforderungen im Sekundar- oder Realschulniveau

19 Lektionen

Das zweite Modul: individuelle Vertiefung / Erweiterung

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) D, F, E, M (3 – 7 Lektionen)

Es müssen mindestens 3 Lektionen gewählt werden

Deutsch:	2 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	1 Lektionen

Mathematik: 2 Lektionen

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule

3 Lektionen

Das dritte Modul: Der musisch/gestalterische Bereich

Musischer/Gestalterischer Bereich Musik und Gestalten (4 - 6 Lektionen)

Es müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden.
Aus der zweiten Zeile kann zusätzlich ein Fach gewählt werden. Doppelte Nennungen sind möglich.

Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)
Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule
persönlichen Neigung

6 Lektionen

Das vierte Modul: Berufsfelder (NMG-Bereich)

Berufsfelder (NMG-Bereich) NT, RZG, WAH M+ (4 - 6 Lektionen)

Technik	Gesundheit
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
NT P (2 Lektionen)	RZG (1 Lektion)

Wirtschaft	MINT
RZG (1 Lektion)	NT B/C (2 Lektionen)
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
M+H (1 Lektion)	Labor (1 Lektion)

Wahlpflichtbereich
Berufsfeld (kann durch Abs ergänzt werden)

4 Lektionen

Das fünfte Modul: Projektarbeit

Projektarbeit (3 Lektionen)

1. Projektmanagement (Sommerferien bis Herbstferien)
2. Selbständige Arbeit (Herbstferien bis Frühlingsferien)
3. Klassenprojekt/Schulprojekt (Frühlingsferien bis Schulschluss)

3 Lektionen

Beispiel Lehre im kaufmännischen Bereich

Das erste Modul: Pflichtlektionen

Pflichtlektionen in einer Real- oder Sekundarklasse D, F, M, E, NMG, Sport (19 Lektionen)

Deutsch:	3 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	2 Lektionen
Mathematik:	3 Lektionen
Sport:	3 Lektionen
NMG (NT):	1 Lektion
NMG (RZG):	2 Lektionen
NMG (ERG):	1 Lektion
IVE:	2 Lektionen

Basisangebot
Minimalanforderungen im Sekundar- oder Realschulniveau

19 Lektionen

Das zweite Modul: individuelle Vertiefung / Erweiterung

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) D, F, E, M (3 – 7 Lektionen)

Es müssen mindestens 3 Lektionen gewählt werden

Deutsch:	2 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	1 Lektionen
Mathematik:	2 Lektionen

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule

5 Lektionen

Das dritte Modul: Der musisch/gestalterische Bereich

Musischer/Gestalterischer Bereich Musik und Gestalten (4 - 6 Lektionen)

Es müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden.
Aus der zweiten Zeile kann zusätzlich ein Fach gewählt werden. Doppelte Nennungen sind möglich.

Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)
Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule
persönlichen Neigung

4 Lektionen

Das vierte Modul: Berufsfelder (NMG-Bereich)

Berufsfelder (NMG-Bereich) NT, RZG, WAH M+I (4 – 6 Lektionen)

Technik	Gesundheit
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
NT P (2 Lektionen)	RZG (1 Lektion)
	Labor (1 Lektion)
Wirtschaft	MINT
RZG (1 Lektion)	NT B/C (2 Lektionen)
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
M+I (1 Lektion)	Labor (1 Lektion)
	M+I (1 Lektion)

Wahlpflichtbereich
Berufsfeld (kann durch AdS ergänzt werden)

4 Lektionen

Das fünfte Modul: Projektarbeit

Projektarbeit (3 Lektionen)

1. Projektmanagement (Sommerferien bis Herbstferien)
2. Selbständige Arbeit (Herbstferien bis Frühlingsferien)
3. Klassenprojekt/Schulprojekt (Frühlingsferien bis Schulschluss)

3 Lektionen

Beispiel weiterführende Schule

Das erste Modul: Pflichtlektionen

Pflichtlektionen in einer Real- oder Sekundarklasse D, F, M, E, NMG, Sport (19 Lektionen)

Deutsch:	3 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	2 Lektionen
Mathematik:	3 Lektionen
Sport:	3 Lektionen
NMG (NT):	1 Lektion
NMG (RZG):	2 Lektionen
NMG (ERG):	1 Lektion
IVE:	2 Lektionen

Basisangebot
Minimalanforderungen im Sekundar- oder Realschulniveau

19 Lektionen

Das zweite Modul: individuelle Vertiefung / Erweiterung

Individuelle Vertiefung und Erweiterung (IVE) D, F, E, M (3 – 7 Lektionen)

Es müssen mindestens 3 Lektionen gewählt werden

Deutsch:	2 Lektionen
Französisch:	2 Lektionen
Englisch:	1 Lektionen
Mathematik:	2 Lektionen

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule

7 Lektionen

Das dritte Modul: Der musisch/gestalterische Bereich

Musischer/Gestalterischer Bereich Musik und Gestalten (4 - 6 Lektionen)

Es müssen aus der ersten Zeile zwei Fächer gewählt werden.
Aus der zweiten Zeile kann zusätzlich ein Fach gewählt werden. Doppelte Nennungen sind möglich.

Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)
Musik (2 Lektion)	Gt (2 Lektionen)	Gx (2 Lektionen)	BG (2 Lektionen)

Wahlpflichtbereich
gemäß Anforderungsprofil der Lehre oder Mittelschule
persönlichen Neigung

2 Lektionen

Ausnahme nur 2 Lektionen

Das vierte Modul: Berufsfelder (NMG-Bereich)

Berufsfelder (NMG-Bereich) NT, RZG, WAH M+I (4 – 6 Lektionen)

Technik	Gesundheit
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
NT P (2 Lektionen)	RZG (1 Lektion)
	Labor (1 Lektion)
Wirtschaft	MINT
RZG (1 Lektion)	NT B/C (2 Lektionen)
WAH (2 Lektionen)	NT B/C (2 Lektionen)
M+I (1 Lektion)	Labor (1 Lektion)
	M+I (1 Lektion)

Wahlpflichtbereich
Berufsfeld (kann durch AdS ergänzt werden)

6 Lektionen

Das fünfte Modul: Projektarbeit

Projektarbeit (3 Lektionen)

1. Projektmanagement (Sommerferien bis Herbstferien)
2. Selbständige Arbeit (Herbstferien bis Frühlingsferien)
3. Klassenprojekt/Schulprojekt (Frühlingsferien bis Schulschluss)

3 Lektionen

Das Angebot der Schule (auch als Ergänzung zum Modul 4)

Rahmenbedingungen zum Angebot der Schule

Grundsätzliches	Der Unterricht im Rahmen des Angebots der Schule steht grundsätzlich allen Schüler*innen offen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zu einer aktiven Teilnahme am Unterricht. Wer sich für ein Angebot der Schule anmeldet, verpflichtet sich zu einer regelmässigen Teilnahme, auch wenn das Angebot stundenplantechnisch ungünstig stattfindet. Ein Austritt ist nicht möglich.
Bewilligung	Die Schulleitung entscheidet über die Zulassung zum Angebot der Schule. Wenn für ein Fach zu wenig Anmeldungen eingehen, muss auf die Durchführung verzichtet werden. Gehen zu viele Anmeldungen ein, können nicht alle gemeldeten Schüler*innen aufgenommen werden. Wir informieren die Betroffenen rechtzeitig und suchen Lösungen.
Ausschluss	Bei disziplinarischen Schwierigkeiten, mangelndem Einsatz oder häufigem Fernbleiben vom Unterricht kann die Schulleitung Schüler*innen vom Besuch eines Angebots ausschliessen und über weitere Massnahmen entscheiden.
Besonderes	Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Stundenplan: Das Angebot der Schule findet in der Regel am Freitag von 15.30 – 17.05 Uhr oder über den Mittag statt. Bei Angeboten mit wenigen Schüler*innen können auch individuelle Termine in Absprache mit diesen festgelegt werden. Zur Information: Der Freitagnachmittag von 13.45 – 15:20 Uhr wird im Stundenplan für das folgende Schuljahr mehrheitlich mit obligatorischem Unterricht belegt sein.

Angebot der Schule 2026/27

9. Klasse

ITALIENISCH (8./9. Klasse)

Im Rahmen des fakultativen Unterrichts bieten wir Italienisch an. Wer eine gymnasiale Ausbildung anstrebt und sie auf Sprachen ausrichten möchte, kann im Gymnasium eine vierte Sprache als Schwerpunkt-fach wählen. Fällt diese Wahl auf Italienisch, so empfehlen wir den Besuch des Unterrichts in diesem Fach in der 8. Klasse. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen mit zusätzlichen Informationen, die beim Vorstellen des Fachs in den Klassen abgegeben wurden.

Italienisch kann im Gymnasium als Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse besucht werden. Trotzdem ist es sicher der einfachere Weg, sich bereits an der Eisengasse eine Basis anzueignen. Italienisch ist eine Landessprache, die wir ernst nehmen sollten. Zudem kann Italienisch im Berufsalltag später sehr nützlich sein. Die Schüler*innen setzen sich im Unterricht mit dieser wunderschönen Sprache und dem italienischen Kulturraum auseinander. Dabei steht die Freude an der Sprache im Vordergrund. Neben dem Erlernen eines Grundwortschatzes hören wir auch italienische Musik und probieren italienische Spezialitäten aus. „Ci vediamo!“

Termin: Jede Woche drei Lektionen

Weitere Auskünfte erteilt gerne: I. Ananiadis (irini.ananiadis@schulen-bolligen.ch)

TECHNISCHES GESTALTEN (7./8./9. Klasse)

Im AdS technisches Gestalten bekommst du die Möglichkeit, deine Fähigkeiten mit neuen Arbeitstechniken und Materialien weiterzuentwickeln. Du lernst praktisch den Umgang mit neuen Werkstoffen. Tauche in die Welt des technischen Gestaltens ein und arbeite an deinem eigenen Werkprojekt.

Solarmobil

Ihr baut ein eigenes Solarmobil und lernt dabei, wie man Bauteile richtig lötet, verbindet und montiert. Schritt für Schritt entsteht euer Fahrzeug, das am Ende mit Sonnenenergie fährt. Perfekt für alle, die gern handwerklich arbeiten und etwas Eigenes herstellen möchten.

Mach mit und erlebe, wie Wissenschaft Spaß macht!



Termin: Alle zwei Wochen eine Doppellection

Weitere Auskünfte erteilt gerne: I. Cerullo (isabelle.cerullo@schulen-bolligen.ch)

█ BILDNERISCHES GESTALTEN: Fakultatives Zeichnen und Malen (7./8./9. Klasse)

Hast du Freude am kreativen Arbeiten und möchtest neue Techniken ausprobieren? Im Wahlfach **Bildnerisches Gestalten** kannst du deine Fantasie entfalten und deine zeichnerischen sowie malerischen Fähigkeiten erweitern. Hier bringst du deine eigenen Ideen ein und setzt sie kreativ um!

█ Inhalte & Techniken

- Acrylfarben für große **Pop-Art-Bilder** kennenlernen
- Witzige Kurzaufgaben zeichnerisch umsetzen – mit Erfolgserlebnis
- Zeichnen mit **Pastellkreiden**
- Karikaturen, Comics und Plakate gestalten
- Graffiti entwerfen und ausführen

█ Deine Möglichkeiten

- Abzeichnen von Menschen und Tieren zur Schulung des genauen Beobachtens
- Freies, fantasievolles Arbeiten – deine eigenen Ideen stehen im Mittelpunkt
- Inspiration durch **Ausstellungsbesuche** und Begegnungen mit **Künstler*innen**

█ Warum mitmachen?

- Du lernst Techniken kennen, die im regulären Unterricht nicht vorkommen
- Du kannst deine Kreativität ausleben und eigene Projekte verwirklichen
- Du erhältst spannende Einblicke in die Welt der Kunst und Medien
- Du gestaltest Werke, die du mit Stolz präsentieren kannst
- Wenn du einen gestalterischen Beruf anstrebst, ist dieser Kurs eine ideale Vorbereitung

Termin: Alle zwei Wochen eine Doppellection

Weitere Infos erteilt gerne: P. Lachat (patrick.lachat@schulen-bolligen.ch)

👉 *Bilder aus früheren Kursen findest du unter: www.eisengasse.ch → AdS Fächer → AdS Bildnerisches Gestalten*

NATUR UND TECHNIK: Praktikum (8./9. Klasse)

Der Kurs gibt Einblick in die Arbeits- und Denkweise von Berufen und Studienrichtungen, die sich mit der Natur beschäftigen. Wir arbeiten in vier Schwerpunkten:

- Im Bereich Biologie werden in praktischen Versuchen, eigenen Beobachtungen und Exkursionen das Natur- und Umweltverständnis vertieft und erweitert und aktuelle biologische Probleme erläutert (sezieren, mikroskopieren, Skelette komplettieren).
- Im Bereich Chemie stehen Experimente, deren Auswertung, die Herleitung naturwissenschaftlicher Gesetzmässigkeiten sowie das Arbeiten mit Labormaterial im Vordergrund. Wir stellen einfache Pro-

dukte her (Leim, Blitze unter Wasser, Kristallzucht, Baustoffe (Mörtel), Kosmetika (Handcreme...), Versilbern, Sauerstoff herstellen, ...).

- Im Bereich Physik lernen wir u.a. die Funktion einiger elektronischer Komponenten und Schaltkreise kennen (Wasseranomalie, Temperaturwirkung, 0° Kelvin messen, Pendel...).
- Im Bereich Astronomie beobachten wir den Nachthimmel (bei klarem Himmel) mit dem Schulteleskop (im Moment ausser Betrieb wegen Umbau) und machen uns mit Sternbildern und Modellen vertraut (Sternkarte, Sonnenuhr, Weltall...)

Termin: Alle zwei Wochen eine Doppellection

Weitere Auskünfte erteilt gerne: R. Chromik (radek.chromik@schulen-bolligen.ch)

FOTOGRAFIE- UND VIDEOKURS (7./8./9. Klasse)

Entdecke die spannende Welt der **Fotografie und Videografie**! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten in der Bild- und Videogestaltung erweitern möchten – egal ob mit **Smartphone** oder **digitaler Spiegelreflexkamera (DSLR)**. Wir erstellen **Stop-Motion-Trickfilme** und **Kurzfilme** (z. B. Krimis) mit Tonaufnahme. Auch der Einsatz einer **Drohne** für Bildaufnahmen wird erklärt und praktisch geübt.

Kursinhalte:

1. Unterschiede zwischen Smartphone, DSLR und Action-Kameras

• Vor- und Nachteile der Geräte

• Wann welches Gerät eingesetzt werden sollte

2. **Kameraeinstellungen**

• Belichtung: Die richtige Wahl der Belichtungszeit

• Objektive: Geeignete Objektive für verschiedene Zwecke

3. **Foto- und Videoreportagen**

• Was ist eine Foto- oder Videoreportage?

• Planung und Durchführung mit den richtigen Geräten

• Auswahl und Präsentation der Bilder für eine stimmige Erzählung

4. **Blogging und Content-Erstellung**

• Bilder und Videos effektiv für Blogs nutzen

• Tipps für Blogger, um Inhalte ansprechend zu gestalten

Zielgruppe: Dieser Kurs ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Egal, ob du bereits Erfahrung mit Fotografie und Video hast oder gerade erst beginnst – bei uns bist du richtig. Deine Ideen zählen!

Termin: Eine Doppellection alle zwei Wochen

Weitere Auskünfte erteilt gerne: P. Lachat (patrick.lachat@schulen-bolligen.ch)

GEOMETRISCH-TECHNISCHES ZEICHNEN (GTZ) (8./9. Klasse)

Du magst das Konstruieren von Formen und Objekten? Du möchtest dein räumliches Vorstellungsvermögen schulen und bringst die Bereitschaft zum genauen Arbeiten mit? Dann bist du im Geometrisch-technischen Zeichnen am richtigen Ort.

Im Freifach GTZ lernst du Schritt für Schritt, wie du 3D-Objekte auf zweidimensionalem Raum konstruierst. Du startest mit einfachen 2D-Konstruktionen, an denen du den sauberen und genauen Umgang mit Zirkel und Lineal übst.

Danach widmest du dich der grundlegenden Konstruktion der Platonischen Körper.

Zum krönenden Abschluss kannst du dieses Wissen und Können kombinieren und beeindruckende Figuren entstehen lassen, die du nach deinem ästhetischen Empfinden kolorierst.

Termin: Eine Doppellection alle zwei Wochen

Ort: BG-Zimmer

Weitere Auskünfte erteilt gerne: L. Abbühl (ladina.abbuehl@schulen-bolligen.ch)

WIRTSCHAFT ARBEIT HAUSHALT: Kochen – Backen – Kreieren (8./9. Klasse)

Studiere nicht lang und melde dich an! Vieles hast du bereits gelernt. Vieles möchtest du noch ausprobieren? Dann bist du in diesem Kochkurs goldrichtig.

Termin: Wir treffen uns 4- bis 8-mal an einem Dienstag von 15.30 – 18.10 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

E. Martinsone (eva.martinsone@schulen-bolligen.ch)

B. Sommer (barbara.sommer@schulen-bolligen.ch)

MUSIK: Zwei Schülerbands (7./8./9. Klasse)

Spielst du ein Instrument und/oder singst du gerne? Hast du Lust zusammen mit deiner Band tolle Hits aus Rock und Pop im Bandraum zu proben und an den Schulanlässen vorzuführen? Dann suchen wir genau dich!

Die zwei Bands bestehen aus 5 - 8 Schüler*innen mit Instrumentenerfahrung und im besten Fall mit privatem Instrumentalunterricht und 1 - 3 Sänger*innen.

Melde dich an «and let's jam together»!

Termin: 1 Lektion pro Woche, gewöhnlicherweise eine Mittagslektion

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Leiterin Band 1: L. James (lucy.james@schulen-bolligen.ch) oder

Leiterin Band 2: F. Gagliardi (franziska.gagliardi@schulen-bolligen.ch)

VOLLEYBALL (7./8./9. Klasse)

Wir spielen Volleyball in der Halle und auf dem Beachfeld. Ziel ist es, die Volleyballtechnik zu verbessern, die Mannschaftstaktik zu betrachten und die Unterschiede zwischen Volleyball und Beachvolley zu erkennen. Zudem nehmen wir an der kantonalen Schülermeisterschaft teil.

Termin: Jede Woche eine Lektion

Weitere Auskünfte erteilt gerne: E. Martinsone (eva.martinsone@schulen-bolligen.ch)

BADMINTON (7./8./9. Klasse)

Das Angebot der Schule hat auch den schnellsten Racketsport der Welt im Programm – Badminton. Du spielst Badminton in der Turnhalle – Einzel sowie Doppel. Du lernst die verschiedenen Schlagtechniken kennen und wendest sie im Spiel an. Du erhältst zudem einen Einblick in die taktischen Möglichkeiten des Spiels, damit du die Schwächen deines Gegenspielers ausnutzen und ihn im Feld «herumjagen» kannst - und nicht umgekehrt!

Termin: Jede Woche eine Lektion

Weitere Auskünfte erteilt gerne: P. Bangerter (philipp.bangerter@schulen-bolligen.ch)

SCHACH Eisengasse-AG (7./8./9. Klasse)

Werde Teil der Eisengasse Schach-AG *Schach mit Schoch!* Schach ist nicht nur ein unterhaltsames Spiel, sondern fördert auch logisches Denken, Geduld und strategisches Planen – Fähigkeiten, die in Schule und Alltag hilfreich sind.

Dank eines neuen Lehrmittels ist der Unterricht klar strukturiert und abwechslungsreich aufgebaut. Der Kurs eignet sich sowohl für **Einsteigerinnen und Einsteiger** als auch für **fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler**. Eine **erneute Teilnahme** ist ausdrücklich möglich und sinnvoll, da Inhalte vertieft und erweitert werden.

Was erwartet dich in der Schach-AG?

- Einführung in die Grundlagen des Schachspiels (für Anfängerinnen und Anfänger)
- Strukturierter Unterricht mit gezielten Übungen
- Spielerisches Üben und gemeinsames Lernen
- Gelegenheiten zum freien Spiel und spannenden Schachpartien
- Kreative Schachpuzzles (Rätsel)
- Förderung des Teamgeistes und Freude am Spiel

Termin: Eine Doppellection alle zwei Wochen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

M. Schoch (michael.schoch@schulen-bolligen.ch)

THEATER (7./8./9. Klasse)

in verschiedene Rollen schlüpfen, im Rampenlicht stehen, improvisieren, sich besser kennenlernen, Sketches vorspielen

Emotionen ausprobieren: Lachen, weinen, schreien, wüten, ...

Verkleiden, Texte auswendig lernen, auf der Bühne vorspielen,

Szenen erfinden...

Höhepunkt im Sommer: bestehendes Theaterstück aufführen

Termin: Wöchentlich 1 Doppellection (Mittag mit zeitl. eingeplantem Mittagessen oder Nachmittag)

Weitere Auskünfte erteilt gerne: K. Diener (kirsten.diener@schulen-bolligen.ch)

Alle Angebote werden im Rahmen des Unterrichts angeboten und sind NICHT kostenpflichtig.

